

Duden

WISSEN >> ÜBEN >> TESTEN

Rechtschreibung

2., aktualisierte Auflage

5./6.

Klasse

Dudenverlag
Berlin

5 Die Getrennt- und Zusammenschreibung

- 5.1 Verbindungen mit Verben 48
- 5.2 Verbindungen mit Substantiven und Adjektiven 52
- Thementests 56

6 Zeichensetzung und wörtliche Rede

- 6.1 Zeichensetzung 58
- 6.2 Wörtliche Rede und Anführungszeichen 66
- Thementests 70

7 Fremdwörter und Silbentrennung

- 7.1 Fremdwörter aus dem Englischen und dem Französischen 72
- 7.2 Silbentrennung am Zeilenende 76
- Thementests 80

Abschlusstest 81

Lösungen

- 1 Die Groß- und Kleinschreibung 87
- 2 Die Dehnung und die Schärfung 88
- 3 Die s-Laute 89
- 4 Gleich und ähnlich klingende Laute und Wörter 90
- 5 Die Getrennt- und Zusammenschreibung 91
- 6 Zeichensetzung und wörtliche Rede 92
- 7 Fremdwörter und Silbentrennung 94
- Abschlusstest 94

Stichwortfinder 96

Die Groß- und Kleinschreibung

1.1 Grundsätze der Großschreibung

Das **erste Wort** eines Satzes schreibt man groß.

Das **erste Wort** eines vollständigen Satzes nach einem **Doppelpunkt** wird in der Regel ebenfalls großgeschrieben.

Ebenso wird das **erste Wort** einer **direkten Rede** großgeschrieben.

Das **erste Wort** einer **Überschrift** oder eines **Titels** schreibt man groß.

Das Autorennen war sehr spannend.

Du wirst es nicht glauben: **Wir** haben tatsächlich gewonnen!

Er sagte: „**So**, das haben wir geschafft!“

Mein Traumhaus
Das Buch „**In 80 Tagen um die Welt**“ ist toll.

Substantive schreibt man groß.

Daran kann man Substantive erkennen:

■ Sie haben einen bestimmten oder einen unbestimmten Artikel bei sich oder ein bestimmter oder unbestimmter Artikel kann vorangestellt werden.

■ Wörter, die auf die Nachsilben **-ung, -heit, -keit, -nis, -schaft, -ling, -tum** oder **-sal** enden, sind Substantive.

der **Baum** – die **Tafel** – das **Haus**
ein **Baum** – eine **Tafel** – ein **Haus**

die **Heilung** – die **Dummheit** – die **Heiterkeit** – das **Gefängnis** – die **Herrschaft** – der **Winzling** – der **Reichtum** – die **Trübsal**

Eigennamen und **feste Begriffe** werden großgeschrieben.

Hierzu zählen z. B.

- Titel-, Ehren- und Amtsbezeichnungen,
- geografische Namen,
- historische Namen und Ereignisse,
- besondere Kalendertage,
- Institutionen und Einrichtungen,
- Bezeichnungen von Arten und Rassen in der Biologie.

Wörter, die von geografischen Namen abgeleitet werden und auf **-er** enden, schreibt man ebenfalls groß.

Marie, Herr **Walter**, der **Schiefe Turm** von **Pisa**

der **Erste Vorsitzende** – der **Heilige Vater**
der **Pazifische Ozean** – das **Tote Meer**
der **Alte Fritz** – der **Erste Weltkrieg**
der **Weißer Sonntag**
das **Statistische Bundesamt**
die **Schwarze Witwe** – die **Weißer Seerose**

das **Ulmer Münster** – der **Schwarzwälder Schinken**



ÜBUNG 1 Verschiedene Eigennamen und feste Begriffe wurden in Spiegelschrift und dazu noch kleingeschrieben. Entziffere sie und schreibe sie mit ihrem Artikel richtig auf.

1. ettolf eßiew
2. attigirb egilieh
3. naezo ellits
4. dneba egilieh
5. geirktlew etiewz
6. rotkerid ehcsinhcet
7. tnematset euen
8. tenalp eualb
9. agilsednub etsre
10. geirk etlak



ÜBUNG 2 Bilde aus den Verben und Adjektiven Substantive, indem du eine passende Nachsilbe verwendest. Schreibe die Substantive mit Artikel auf.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. bewegen: <input type="text" value="die Bewegung"/> | 2. bedürfen: <input type="text"/> |
| 3. erben: <input type="text"/> | 4. klug: <input type="text"/> |
| 5. finster: <input type="text"/> | 6. tapfer: <input type="text"/> |
| 7. zeichnen: <input type="text"/> | 8. sachlich: <input type="text"/> |
| 9. rinnen: <input type="text"/> | 10. geheim: <input type="text"/> |



ÜBUNG 3 Welche Wörter aus Übung 2 passen in die Sätze? Setze sie ein.

1. Mach mal Licht an. In dieser kann man nichts sehen.
2. Werde bitte nicht persönlich. Hier ist gefragt!
3. Du darfst es nicht weitersagen, es ist unser .
4. Ritter waren bekannt für ihre und .
5. Es ist mir ein , Ihnen etwas zu schenken.



ÜBUNG 4 Finde in dem Gitterrätsel senkrecht, waagrecht und diagonal 9 Substantive und umkreise sie.

B	H	M	V	D	K	D	E	K
Z	A	I	C	L	I	N	B	L
I	U	L	Ä	Ö	R	P	E	K
M	S	C	H	Ü	S	S	E	L
M	B	H	G	G	C	X	R	P
E	P	L	G	Y	H	M	E	W
R	H	R	O	H	E	V	N	D
Q	U	U	K	C	N	A	N	L
B	W	E	I	N	K	U	W	W

WISSEN



Zusammengesetzte Substantive

Auch zusammengesetzte Substantive (Substantiv + Substantiv, Verb + Substantiv, Adjektiv + Substantiv) werden großgeschrieben.

Der Artikel richtet sich dann nach dem zweiten Wortteil, dem Grundwort.

das Feuer + die Treppe = die Feuertreppe
 lesen + die Lampe = die Leselampe
 schreiben + das Gerät = das Schreibgerät
 schwarz + das Brot = das Schwarzbrot
 weiß + die Wurst = die Weißwurst



ÜBUNG 5 Bilde mit den Verben und Adjektiven aus dem Wortspeicher und den passenden Wörtern aus Übung 4 jeweils ein zusammengesetztes Substantiv und schreibe dieses mit Artikel auf.

baden - blau - hoch - hüpfen - malen - rot - rühren - sauer - süß

die Rührschüssel,

1.2 Substantivierung und Anrede

Substantivierungen

Wörter anderer Wortarten, die als Substantive gebraucht werden (Substantivierung), schreibt man groß.

Wenn **Verben** als Substantive gebraucht werden, haben sie oft einen Artikel bei sich. Dieser ist manchmal mit einer Präposition verschmolzen.

Stehen **Adjektive** nach unbestimmten Mengenangaben (*etwas, alles, genug, nichts, allerlei, viel, wenig*), dann werden sie zu Substantiven und daher großgeschrieben.

Partizipien können ebenfalls als Substantive gebraucht werden. Dann muss man sie entsprechend großschreiben.

Das Gleiche gilt für:

- **Pronomen** (Fürwörter),
- **Konjunktionen** (Bindewörter),
- **Präpositionen** (Verhältnswörter) und
- **Interjektionen** (Ausrufewörter).

Paarformeln zur Bezeichnung von Personen sind ebenfalls substantiviert.

Höflichkeitsanrede

Die **Anredepronomen** beim Siezen, z. B. **Sie** und **Ihr**, werden großgeschrieben.

Die reflexiven Pronomen **sich, mich** usw. schreibt man jedoch klein.

Kleingeschrieben werden auch die vertraulichen Anreden **du** und **ihr** sowie die Pronomen **dein, deiner, deine, euer** usw.

Ausnahme: In Briefen sollte man die vertraulichen Anreden großschreiben, die Kleinschreibung ist aber auch korrekt.

rennen → Das **Rennen** macht mir Spaß.
blau → Besonders gut gefällt mir das **Blau** in deinen Augen.

Das **Konzentrieren** fällt mir schwer.
Das **Ausschlafen** mag ich am liebsten.
Beim **Schreiben** fällt mir nicht immer etwas ein.

Es gibt so allerlei **Neues**.
Sicherlich wird viel **Schönes** dabei sein.
Etwas **Besseres** als den Tod findest du überall.

Der **Wissende** ist im Vorteil.
Das **Gelesene** konnte sie gut verarbeiten.

Ist das Baby ein **Er** oder eine **Sie**?
Du machst das jetzt ohne **Wenn** und **Aber**.
Man muss das **Für** und **Wider** abwägen.
Das gab ein großes **Ach** und **Weh**.

In diese Schule geht **Arm** und **Reich**.
Groß und **Klein** war auf dem Fest.

„Würden **Sie** bitte Ihren Stuhl von meinem Kleid nehmen?“

„Oh, **Sie** haben sich bekleckert!“

„Hast **du** mich nicht gesehen?“

„Habt **ihr** alles gefunden?“

Lieber Thomas,
wie geht es **Dir** / **dir**?



ÜBUNG 8 Fülle die Anredepronomen in dem Brief aus. Du kannst hierbei beide möglichen Schreibvarianten verwenden; aber bleibe einheitlich.

Liebe Oma,
wie geht es ? Ich hoffe doch, es geht hervorragend!
Heute habe ich endlich einmal Zeit, und Opa einen Brief zu schreiben.
Was habt für den Sommer vorgenommen?
Deshalb schreibe ich nämlich auch: Ich würde gerne ein paar
Tage bei Urlaub machen. wisst doch, wie gerne
ich bei bin. Hättet Zeit? Darf ich kommen?
Ich würde mich sehr freuen!
Viele Grüße, Babsi



ÜBUNG 9 Setze die passenden Anredepronomen richtig in die Sätze ein.

1. „Guten Tag, Frau Zwitschermann! Wie geht es Hund?“
2. „Filip, gib mir doch bitte Deutschbuch!“
3. „Würden mich bitte vorbeilassen?“
4. „Herr Weinmann, haben heute Kirschen in
reichhaltigen Angebot?“
5. „Henrik und Tina, ich würde heute Nachmittag gerne zu kommen.
Hättet Zeit und Lust?“



ÜBUNG 10 Finde zu den Adjektiven im Wortspeicher jeweils ein geeignetes Substantiv. Schreibe beides zusammen mit dem Artikel auf die Schreiblinie.

fleißig - gebrechlich - kostspielig - mühsam - schimmelig

der fleißige Schüler,



ÜBUNG 11 Substantiviere nun die Adjektive aus Übung 10 und bilde jeweils einen Satz. Schreibe in dein Heft.

Beispiel: Der Fleißige lernt mehrere Stunden am Nachmittag.

WISSEN



Substantiv oder Adjektiv?

Wenn du einen Satz schreiben sollst, in dem ein Adjektiv auf einen Artikel folgt, dann überlege:

- Bezieht sich der Artikel auf das Adjektiv? Dann wird es sich um ein substantiviertes Adjektiv handeln und du musst es großschreiben.
- Bezieht sich der Artikel auf ein Substantiv, das vorher oder danach genannt wird? Dann steht das Adjektiv als Eigenschaftswort im Satz und du musst es kleinschreiben.

Der **Schöne** lehnt an der Laterne.
(substantiviertes Adjektiv)

Der **schöne Mann** lehnt an der Laterne.
(Artikel bezieht sich auf das Substantiv)

Der hässliche **Mann** steht im Dunkeln,
der **schöne** lehnt an der Laterne.
(Adjektiv bezieht sich auf Substantiv)

ÜBUNG 12 Groß oder klein? Kreise das richtige Wort ein.

1. Die **blauen** / **Blauen** Schuhe kosten genauso viel wie die **roten** / **Roten**.
2. Ich hoffe, die **blauen** / **Blauen** gewinnen heute!
3. Ich finde das **alte** / **Alte** schöner als das **neue** / **Neue** Kleid.
4. Alles **alte** / **Alte** muss raus!
5. Manchmal sind die **kleinen** / **Kleinen** Hunde bissiger als die **großen** / **Großen**.

ÜBUNG 13 Substantiviere jeweils das Verb und forme die Sätze entsprechend um.

1. Ich darf im Unterricht nicht dazwischenrufen.
Das _____ ist verboten.
2. Wir dürfen beim Pausenverkauf nicht drängeln.
Das _____ ist nicht erlaubt.
3. Die Turnhalle darf nicht ohne Lehrer betreten werden.
Das _____ ist nicht gestattet.





ÜBUNG 14 Groß oder klein? Markiere zuerst den Artikel (wenn vorhanden) und kreise das richtige Wort ein.

1. Während des **arbeitens** / **Arbeitens** sollte man sich nicht **ablenken** / **Ablenken** lassen.
2. Ich bin hier, um euch zu **helfen** / **Helfen**.
3. Vor dem **schwimmen** / **Schwimmen** soll man nichts **essen** / **Essen**.
4. Zum **lernen** / **Lernen** hat es mir leider nicht mehr gereicht!
5. Ich hatte keine Zeit mehr zu **lernen** / **Lernen**.
6. Nach dem **säubern** / **Säubern** des Teichs werden wir noch den Rasen **mähen** / **Mähen**. Du kannst uns gerne **helfen** / **Helfen**!
7. Am schnellsten **vergeht** / **Vergeht** die Zeit, wenn ich am **lesen** / **Lesen** bin.
8. Am Wochenende werden wir **wandern** / **Wandern**.
9. Kommst du mit zum **wandern** / **Wandern**?
10. Indem wir **trommeln** / **Trommeln**, **trainieren** / **Trainieren** wir unsere beiden Gehirnhälften.



ÜBUNG 15 Markiere jeweils die Mengenangabe im Satz. Setze dann das Adjektiv in der Klammer in substantivierter Form in den Satz ein.

1. Ich werde uns etwas [] kochen. (gut)
2. Alles [] ist aus meinem Leben verschwunden. (schön)
3. Leider habe ich nichts [] zu berichten. (neu)
4. Heute habe ich bereits zu viel [] gehört. (unwahr)
5. Dieses Geschäft ist nichts für mich. Hier gibt es wenig []. (günstig)
6. Als Kriegsreporter habe ich bereits genügend [] auf der Welt gesehen. (furchtbar)
7. Das Kleid ist mir zu bunt. Ich würde mir gerne etwas [] kaufen. (weiß) – Du hast doch schon allerlei [] im Schrank. (einfarbig) – Nimm doch einmal etwas []! (bunt)

1.3 Zahlen und Zeitangaben

Grundzahlen unter einer Million werden kleingeschrieben.

Grundzahlen, die man als Substantive gebraucht, schreibt man groß.

Substantivierte Bruch- und Ordnungszahlen schreibt man groß.

Etwa **dreißig** Schüler waren anwesend.
Sie kommen morgen so gegen **sechs**.

Im Zeugnis bekam ich eine **Eins**.
Sie hat eine **Vier** gewürfelt.

Es kommen zwei **Vierte** Liter Milch in den Teig. Er lief als **Dritter** durchs Ziel.

Unbestimmte Zahladjektive werden in der Regel großgeschrieben, wenn sie substantiviert sind.

Die folgenden vier Zahladjektive werden in der Regel kleingeschrieben:

- *viel*,
- *wenig*,
- *ein*,
- *andere*.

Ebenfalls kleingeschrieben werden:

- *manche*,
- *jede*,
- *beide*,
- *einige*.

Die Wörter *hundert*, *tausend* oder *Dutzend* können groß- oder kleingeschrieben werden, wenn sie eine unbestimmte Menge bezeichnen.

Du bist die **Einzige**, der ich vertraue.
Ich kann dazu alles **Mögliche** erzählen.

Für **viele** war es der erste Sieg.
Nur **wenige** nehmen an der Fahrt teil.
Die **einen** beklagten sich, die **anderen** machten mit. Unter **anderem** kommen ...

Den Lehrer mochten **manche** gern.
Das kann ja **jeder** sagen.
Die **beiden** kamen doch zum Treffen.
Da werden sich **einige** wundern.

Es waren **Hunderte** / **hunderte** Menschen da.
Sie hatten **Dutzende** / **dutzende** von Fragen.

Tageszeiten können als Substantive auftreten und werden dann großgeschrieben. Oft erkennt man sie am Artikel oder einem Pronomen.

Wenn die Tageszeiten im Genitiv stehen, hängt man ihnen ein -s an.

Tageszeiten, die nach Adverbien wie *gestern*, *heute*, *morgen* stehen, werden als Substantive angesehen und damit großgeschrieben.

Tageszeiten, die als Adverbien benutzt werden, schreibt man klein.

Achtung: Diese Adverbien dürfen nicht mit den Tageszeiten im Genitiv verwechselt werden.

Der **Nachmittag** wird sicher interessant werden.
Am **Abend** mache ich einen Spaziergang.

Eines **Tages** werden wir ein Haus kaufen.
Sie geht des **Morgens** gerne zum Bäcker.
gestern **Abend**
heute **Nachmittag**
Aber: morgen früh / Früh

Wir stehen **morgens** immer früh auf.
Er war **gestern** im Zirkus.



ÜBUNG 16 Groß oder klein? Kreise das richtige Wort ein.

1. Bei dem Fest waren **manche** / **Manche** bunt angezogen.
2. Ich war der **einzig**e / **Einzig**e, der alles verstanden hatte.
3. Von **tausenden** / **Tausenden** würden **zwei** / **Zwei** **drittel** / **Drittel** den Vorstand wieder wählen.
4. **sechs** / **Sechs** **achtel** / **Achtel** Liter Wasser sind ebenso viel wie **drei** / **Drei** **viertel** / **Viertel** Liter.
5. Im Diktat bekam sie eine **eins** / **Eins**.
6. Meine Schwester kommt gegen **fünf** / **Fünf** mit dem Zug an.
7. Leider können nur **wenige** / **Wenige** mitkommen.
8. Alle **anderen** / **Anderen** bleiben zu Hause.
9. Für **viele** / **Viele** war es ein großer Schock.
10. Wir werden **beide** / **Beide** sehr traurig sein.
11. Jetzt hat er schon wieder eine **sechs** / **Sechs** gewürfelt.
12. Im Sportunterricht bin ich beim Laufen **erste** / **Erste** geworden.



ÜBUNG 17 Setze die Anfangsbuchstaben richtig ein.

Ich werde orgens um 6:30 Uhr wach. Das liegt an meinem Bruder, der sich jeden orgen mit lauter Musik, die dann im ganzen Haus zu hören ist, wecken lässt. Ein paar Minuten später stehe ich auf.

Jeden ontag fährt meine Mutter mich zur Schule. ienstags und ittwochs fahre ich mit der Straßenbahn. An den anderen Tagen kann ich mit meinem Vater fahren. Zurück fahre ich ittags mit dem Bus.

Heute ittag hat mich jedoch mein Vater abgeholt, weil er eher frei hatte. Nachdem ich die Hausaufgaben gemacht habe, gehe ich zum Rudern. Manchmal kommt es vor, dass ich achmittags keine Lust auf Hausaufgaben habe, dann mache ich sie erst bends.



ÜBUNG 18 Setze die passenden Zeitangaben aus dem Wortspeicher ein. Achte auf die richtige Schreibweise.

ABENDS - DER ABEND - EINES TAGES - HEUTE ABEND

1. _____ gehen Timo und ich ins Kino.
2. Wir gehen _____ öfter miteinander aus.
3. „_____ werdet ihr noch heiraten“, meint meine Mutter immer.
4. _____ wird sicher wieder schön werden.

ÜBUNG 19 Schreibe den Text in der richtigen Schreibweise in dein Heft.



unser neues haustier
gestern haben wir ein neues haustier bekommen: einen papagei. meine schwes-
ter und ich haben uns schon lange ein tier gewünscht. aber unsere eltern sagten
immer: „ihr seid noch zu jung für ein haustier. ihr könnt ja noch nicht einmal
euch selbst versorgen!“ doch nun ist es endlich so weit: anscheinend sind wir alt
genug, um uns um uns selbst und um ein tier zu kümmern.
gestern abend sind wir in die tierhandlung gefahren und haben unseren papa-
gei unter dutzenden ausgesucht. ich wusste überhaupt nicht, dass es so viele
verschiedene papageien gibt. doch unserer war einer der wenigen, die lebhaft in
dem großen käfig herumgeflogen sind, sodass wir ihn sofort ins herz geschlossen
haben. wir haben ihn mit nach hause genommen und ihn sofort getauft: er heißt
alfred. mein vater meint, alfred sei kein name für ein tier, aber ich finde: „alfred“
ist spitzenklasse.

ÜBUNG 20 Wiederhole nochmals die Regel für die Zahladjektive, ohne zuvor im Wissens-
teil nachgesehen zu haben.



1. Wenn unbestimmte Zahladjektive substantiviert sind, dann werden sie in der
Regel _____ geschrieben.
2. Folgende Zahladjektive werden in der Regel kleingeschrieben:

Lass dir die Texte diktieren und verbessere anschließend deine Fehler. Du kannst auch Eigendiktate durchführen.



■ Der erste Tag |

Der erste Tag in der neuen Schule steht an! |

Jana ist schon den ganzen Morgen aufgeregt: | Hoffentlich wird sie | nette Lehrer bekommen. | Außerdem wünscht sie sich Mitschüler, | mit denen sie sich versteht. | Vielleicht ist auch | eine neue Freundin für sie dabei? |

Vor dem Unterricht hat sie keine Angst: | Sie weiß, dass sie eine gute Schülerin ist. | Im Lesen und im Schreiben | war sie immer sehr gut. | Auch das Rechnen | fällt ihr nicht schwer. | Nur die naturwissenschaftlichen Fächer | wie Biologie und Chemie | machen ihr nicht so viel Spaß. | Dafür hat sie eine große Freude an Musik | und am Zeichnen. | Am liebsten malt sie mit Wasserfarben. | In ihrer alten Schule | durften sie eines Tages auch Ölfarben ausprobieren. | Das Malen mit Ölfarben | machte ihr großen Spaß! | Eines von Janas Bildern | hängt sogar in ihrer alten Schule im Lehrerzimmer. | Jana nimmt ihre Schultasche | und rennt die Treppe hinunter. | Sie freut sich auf die neue Schule.

(154 Wörter)



■ Liebe Familie Gutmensch, |

anbei schicke ich Ihnen | das Geld zurück, | das Sie meiner Mutter und mir geliehen haben. | Ich möchte die Gelegenheit ergreifen, | Ihnen nochmals herzlich | für Ihre spontane Hilfsbereitschaft zu danken. |

Nachdem Sie uns an der Theaterkasse | netterweise mit 50 Euro aushalfen, | betrat ich mittags mit meiner Mutter | das Gelände der Freilichtbühne. | Wir hatten noch eine Stunde Zeit, | bis die Vorstellung begann, | und ich suchte einen schattigen Sitzplatz | für meine alte Mutter. | Da stand ein Herr auf und bot uns

seinen Stuhl an. | Als das Theater begann, | versprach der nette Herr, | uns den Sitzplatz auch für die Pause | zu reservieren. |

Und tatsächlich: | In der Pause am Nachmittag war der Platz | für uns reserviert | und der Herr hatte zudem noch | Getränke besorgt, | damit wir uns nicht anstellen müssen. Ich bin übergücklich, | die Erfahrung gemacht zu haben, | dass es auch in der heutigen Zeit | noch so hilfsbereite Menschen gibt. |

Um meine Dankbarkeit auszudrücken, | schicke ich Ihnen eine Flasche Sekt | und einen Strauß Blumen mit. |

Mit herzlichen Grüßen | Ewald Erstaunlich

(168 Wörter)

■ Eine warme Mahlzeit |



„Kind, du musst doch jeden Tag | mindestens eine warme Mahlzeit zu dir nehmen“, | sagt die Oma vorwurfsvoll. | Mark sieht erstaunt von seinem Schokoriegel auf. | „Warum?“, fragt er zurück. | „Weil etwas Warmes | viel besser für deinen Magen ist. | Eine warme Mahlzeit wärmt von innen | und macht dich viel satter als das kalte Zeug, | das du ständig verschlingst. | Und dazu noch diese Zuckerbomben: | Schokoriegel und Zitronenlimonade!“ | Die Oma ist fassungslos. |

Mark will sie beruhigen: | „Heute Mittag habe ich mir | eine Weißwurst zum Essen gekauft!“ | Jetzt fällt die Oma | völlig aus allen Wolken. | „Eine Weißwurst“, sagt sie, | „das ist doch nun wirklich | keine richtige warme Mahlzeit!“ |

Nun reicht es ihrem Enkel: | „Wichtig ist, dass man dem Körper | die richtigen Nährstoffe zuführt. | Das Erhitzen von Lebensmitteln schadet sogar, | weil das Kochen | die Vitamine im Gemüse zerstört. | Eigentlich kochen wir unser Essen nur, | weil viele Lebensmittel im rohen Zustand | überhaupt nicht essbar sind.“ |

„Nun gut“, | gibt sich die Oma geschlagen. | „Aber ich hatte recht*: | Man soll gesund essen. | Und Schokoriegel mit Zitronenlimonade | sind nun wirklich nichts Gesundes!“

* *auch*: Recht

(175 Wörter)

Die Dehnung und die Schärfung

2.1 Lange Vokale mit Dehnungszeichen

<p>Lang ausgesprochene Vokale (Dehnung) werden beim Schreiben unterschiedlich kenntlich gemacht. Häufig zeigt ein Dehnungszeichen an, dass der vor ihm stehende Vokal lang gesprochen wird.</p>	<p>Beet – Moor Schuh – fehlen Brief – ziehen</p>
<p>Manchmal werden lang gesprochenen Vokale verdoppelt (Doppelvokal). Dies gilt für die Vokale <i>a</i>, <i>e</i> und <i>o</i>.</p> <p>Die Verdopplung der Vokale betrifft nur wenige Wörter. Deshalb ist es sinnvoll, sie nach und nach auswendig zu lernen.</p> <p>Wichtig: Umlaute werden nicht verdoppelt.</p>	<p>Saal – Waage Seele – Meer Moor – Boot</p> <p>das Bötchen – die Säle</p>
<p>Um eine Dehnung anzuzeigen, kann nach einem lang gesprochenen Vokal auch ein Dehnungs-h stehen. Dieses steht oft vor den Konsonanten <i>l</i>, <i>m</i>, <i>n</i>, <i>r</i>.</p>	<p>Zahl – Gefahr – zahm Ehre – begehren Bohne – wohnen Uhr – Fuhre</p>
<p>Das lang gesprochene <i>i</i> wird meistens durch ein Dehnungs-<i>e</i> gekennzeichnet.</p> <p>Gelegentlich wird das lange <i>i</i> mit einem Dehnungs-<i>h</i> geschrieben.</p> <p>Selten wird das Dehnungs-<i>e</i> mit einem Dehnungs-<i>h</i> kombiniert.</p>	<p>Stiefel – Liege wiegen – siegen</p> <p>ihm – ihr – ihnen</p> <p>fliehen – Vieh</p>
<p>In manchen Gebieten Deutschlands gibt es Städte, die auf -ow enden. Hierbei wird das w allerdings nicht gesprochen. Es zeigt als Dehnungszeichen nach dem <i>o</i> an, dass das <i>o</i> lang gesprochen wird.</p>	<p>Güstrow – Teterow – Treptow</p>